



**DC MUST-HAVE**



# **BATMAN & SUPERMAN SUPERGIRL**



**JEPH LOEB · MICHAEL TURNER · PETER STEIGERWALD**

**panini comics**



**DC MUST-HAVE**



# **BATMAN & SUPERMAN SUPERGIRL**



**JEPH LOEB · MICHAEL TURNER · PETER STEIGERWALD**

**panini COMICS**





## DIE ANKUNFT VON SUPERGIRL!

Als eine **kryptonische Rettungsrakete** im Hafen von **Gotham City** niedergeht, ruft das den Dunklen Ritter **Batman** und den Mann aus Stahl **Superman** auf den Plan. Denn der Raumkapsel entsteigt **Kara Zor-El** und damit eine weitere Überlebende des Planeten **Krypton**! Und wo der misstrauische **Mitternachtsdetektiv** eine potenzielle Bedrohung erkennt, ist der **Stählerne** hocheifrig über die Ankunft seiner kryptonischen Cousine. Die Lage wird jedoch noch komplizierter, als sich **Wonder Womans Amazonen** einschalten. Und als der dunkle Gott **Darkseid** auf den mächtigen Neuankömmling aufmerksam wird, drohen sich Batmans schlimmste Befürchtungen zu bewahrheiten!

Autor **Jeph Loeb** (*Batman: Hush*, *Batman: Das lange Halloween*) und Zeichner **Michael Turner** (*Wichblade*, *Soulfire*) liefern eine mitreißende und moderne Neuinterpretation der **Supergirl**-Legende!

**ENTHÄLT:**  
SUPERMAN/BATMAN 8-13



# BATMAN & SUPERMAN: SUPERGIRL







## INHALT

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 1: ALLEIN**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 1: Alone*  
**Superman/Batman 8**  
Mai 2004

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 2: BESUCHERIN**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 2: Visitor*  
**Superman/Batman 9**  
Juni 2004

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 3: KRIEGERIN**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 3: Warrior*  
**Superman/Batman 10**  
Juli 2004

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 4: GEFANGENE**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 4: Prisoner*  
**Superman/Batman 11**  
August 2004

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 5: VERRÄTERIN**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 5: Traitor*  
**Superman/Batman 12**  
September 2004

### **DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON, TEIL 6: HELDIN**

*The Supergirl from Krypton,  
Part 6: Hero*  
**Superman/Batman 13**  
Oktober 2004





# BATMAN & SUPERMAN: SUPERGIRL

**JEPH LOEB**  
STORY

**PETER STEIGERWALD**  
FARBEN

**MICHAEL TURNER**  
ZEICHNUNGEN & TUSCHE

**CHRISTIAN HEISS**  
ÜBERSETZUNG

**MICHAEL TURNER UND  
PETER STEIGERWALD**  
ORIGINAL-COVER

**STUDIO RAM**  
**FABIO MAGLIOCCA**  
LETTERING

**EDDIE BERGANZA**  
**TOM PALMER JR.**  
REDAKTION USA

**BATMAN** GESCHAFFEN VON **BOB KANE** MIT **BILL FINGER**.

**SUPERMAN** GESCHAFFEN VON **JERRY SIEGEL** UND **JOE SHUSTER**.  
**SUPERGIRL** NACH IDEEN VON **JERRY SIEGEL** UND **JOE SHUSTER**.  
MIT BESONDERER GENEHMIGUNG DER **JERRY SIEGEL**-FAMILIE.

**WONDER WOMAN** GESCHAFFEN VON **WILLIAM MOULTON MARSTON**.

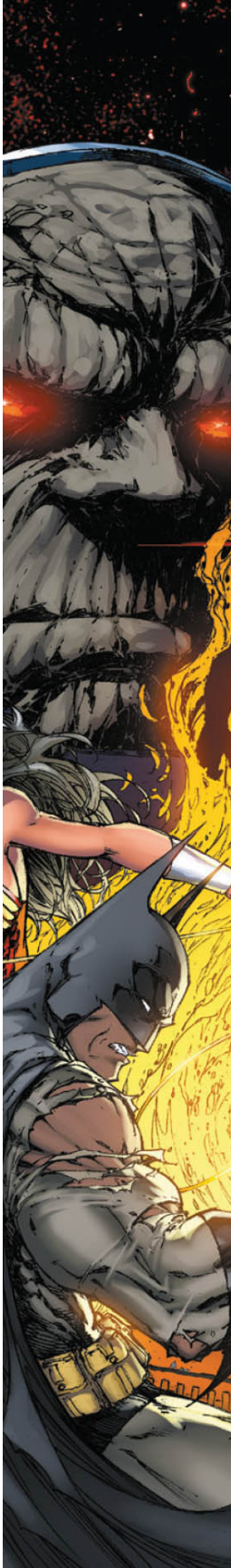
**IMPRESSUM: DC MUST-HAVE: BATMAN & SUPERMAN: SUPERGIRL** erscheint bei **PANINI VERLAGS GMBH**, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. gprs@panini.de. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Executive Director of Publishing and Licensing **Marco M. Lupoi**, Finanzen/Logistik **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Thorsten Kleinheinz**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, PR/Presse **Steffen Volkmer**, Publishing Manager **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Tommaso Caretti**, **Christian Heiß**, **Jo Löffler**, **Elena Pizzi**, **Nicola Soressi**, **Monika Trost**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Christian Heiß**, **Monja Reichert**, Proofreading **Tomislav Subasic**, Lettering **Fabio Magliocca**, **Studio RAM**, grafische Gestaltung **Marco Paroli** (coordinator), **Cinzia Morando**, **Barbara Sarti**, Art Director **Alessandro Gucciardo**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Eleonora Conti**, Prepress **Cristina Bedini**, **Daniela Guidetti**, **Andrea Lusoli**, Repro/Packager **Alessandro Nalli** (coordinator), **Anna Boselli**, **Mario Da Rin Zanco**, **Valentina Esposito**, **Luca Ficarella**, **Linda Leporati**. Für die digitale Ausgabe: Supervisor **Mattia Dal Corne**, Layout **Michele Manzo**. Compilation, cover and all new material Copyright © 2026 DC Comics. All Rights Reserved. Originally published in the US in single magazine form in **SUPERMAN/BATMAN** #8-13. Copyright © 2004 DC Comics. All Rights Reserved. Original U.S. editors: **Eddie Berganza**, **Tom Palmer Jr.** All characters, their distinctive likenesses and related elements featured in this publication are trademarks of DC Comics. The stories, characters and incidents featured in this publication are entirely fictional. DC Comics does not read or accept unsolicited submissions of ideas, stories or artwork. Batman created by Bob Kane with Bill Finger. Superman created by Jerry Siegel and Joe Shuster. By special arrangement with the Jerry Siegel family. Published by Panini Verlags GmbH under license from DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags GmbH, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. Cover von **Michael Turner**, *Superman/Batman: Supergirl* HC.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.d-nb.de](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.







## IKONISCHE COUSINE

**Supergirl** zählt wie ihr Cousin **Superman** zu den ikonischsten und bekanntesten Figuren aus dem Heldenkosmos von DC Comics und erlebt schon seit Jahrzehnten durchgängig fantastische Abenteuer – möchte man meinen. Doch tatsächlich hatte **Kara Zor-El** vom untergegangenen Planeten **Krypton** bereits eine recht wechselhafte Geschichte hinter sich, als die hier abgedruckte Story sie im Jahr 2004 wieder auf die große Comic-Bühne beförderte.

Karas Story begann tatsächlich bereits im Mai 1959 in dem Superman-Comic *Action Comics* 252. In diesem Heft schnellte Supermans Cousine lächelnd aus einer kryptonischen Rettungsrakete und wurde in den folgenden Jahren eine beliebte und wichtige Figur im Helden-Kosmos von DC Comics. Bis ins Jahr 1986 aber verlor die Figur an Popularität und wurde von den Machern des Verlags mehrfach überarbeitet, um sie wieder interessanter zu gestalten. Doch schlussendlich sollte es mit Superman in einem massiv überarbeiteten DC-Universum nur noch einen Überlebenden des Planeten Krypton geben. Und so starb Kara in der epischen Maxiserie *Crisis on Infinite Earths* den Heldinnentod.

Zahlreiche Fans und Comic-Schaffende aber wollten sich mit dem Abschied Supergirls nicht zufriedengeben. Es gab daher im Laufe der Jahre diverse, unterschiedlich erfolgreiche Versuche, die beliebte Heldin wieder ins DC-Universum einzugliedern: mal als gestaltwandelnde Außerirdische, als erdgebundener Feuerengel oder als Tochter von **Lois Lane** und Superman aus der Zukunft. Doch das „echte“ Supergirl kehrte tatsächlich erst zurück, als man ein passendes Kreativteam gefunden hatte, um dieses Ereignis gebührend begehen zu können:

**Jeph Loeb** zählte zu den gefragtesten Kreativköpfen und **Michael Turner** zu den angesagtesten Zeichnern der 2000er-Jahre. Zusammen schufen sie eine mitreißende Story, die Kara wieder mitten ins Zentrum des DC-Universums katapultierte – und in die Herzen der Comic-Fans. Seitdem hat Supergirl in diversen Comic-Serien Abenteuer erlebt und sich durch eine erfolgreiche TV-Serie und einen neuen Kinofilm gekämpft. Die Zukunft für Kara Zor-El sieht also rosig aus ...

**Christian Heiß**



## EINE FAHRT IN DER ACHTERBAHN ODER: WIE SUPERGIRL ZUM ERSTEN MAL INS DCU ZURÜCKKEHRTE

Alles begann in einer Achterbahn. Dan DiDio, der große Zampano bei DC und ein wahrer Verfechter all dessen, was gut und richtig ist, gönnte sich in einem Freizeitpark eine Fahrt mit der Superman-Achterbahn. Beim Aussteigen warf er einen Blick nach oben und sah ein spektakuläres Werbeflyer für *Superman* mit einer kurzen Biografie. Superman stammt vom Planeten Krypton, tarnt sich als Clark Kent, liebt Lois Lane – ihr kennt das ja alles.

Direkt daneben befand sich ein ebenso spektakuläres Banner für *Supergirl* mit einer ähnlich knappen Biografie, die ungefähr so lautete: Ein ekto-plasmisches Wesen aus einer Paralleldimension, das auf diese Welt kam und sich mit einem Engel verband ... und ... An diesem Punkt hatte Dan dann, glaube ich, etwas, das man einen „Sendeschluss-Moment“ nennen könnte. Flimmern. Rauschen. Und wenn Dan Flimmern sieht, sieht er ein Problem. Ich weiß nicht, ob diese Geschichte wahr ist, aber als Fan von *Der Mann, der Liberty Valance erschoss* glaube ich fest daran: Wenn die Legende zur Wahrheit wird, dann druck die Legende.

Ein kurzer Faktencheck für alle, die nicht ständig Comics lesen: Seit etwa 1958 gab es eigentlich immer ein Supergirl. Sie war – ja, das habt ihr richtig auf dem Schirm – Supermans Cousine. Manche sehen sie als Supermans kleine Schwester, und für mich ist das nah genug dran. Dann kam das Jahr 1986 und etwas, das sich *Crisis on Infinite Earths* nannte.

Die *Crisis* war so was wie ein Reset des DCU (das *DC Universe*), und um das zu erreichen, bedurfte es einer ... nun ja ... Krise. Während dieser epischen Geschichte fand Supergirl den Tod – das Supergirl, an das ihr euch zu erinnern glaubt – einen heldenhaften und wirklich emotionalen Tod. Das Cover von George Pérez, auf dem Superman ihren leblosen Körper hält, ist einer der wahren Meilensteine der Comic-Geschichte.

Nach dem Neustart gab es kein Supergirl mehr. Superman war der letzte Überlebende vom Krypton, und damit hatte es sich. Aber eine gute Idee ist eine gute Idee, und Supergirl war eine großartige Idee – und solche Ideen können und sollten nicht einfach auf ewig tot bleiben. Mit der Hilfe einiger sehr talentierter Autoren und Zeichner wurde Supergirl wieder eingeführt als ... nun ja, als ein ekto-plasmisches Wesen, das – ihr wisst schon. Es gibt Fans dieser Inkarnationen (es gab auch noch andere), und sie alle waren wundervoll inspirierte Momente der Comic-Historie.

Allerdings erinnerte sich Dan, genau wie ich übrigens, an Supergirl als Supermans Cousine. Das war klar, einfach und nachvollziehbar. Jetzt musste er es nur noch umsetzen. Was wiederum alles andere als klar, einfach oder nachvollziehbar war. Aber die Achterbahn hatte die Station verlassen. Die Fahrt hatte bereits begonnen.

In der Zwischenzeit schrieb ich die monatliche *Superman*-Serie. Eddie Berganza, der große Maestro im Superman-Büro und Hüter all dessen, was gut ist, und ich hatten eine berufliche und persönliche Freundschaft entwickelt. Eines Tages sprachen wir über diesen riesigen Meteoriten, ein Fragment vom Krypton, und irgendwie kamen wir auf die Frage: „Was wäre, wenn IN diesem Meteoriten etwas wäre?“ Etwas ... Gutes. Jemand ... Gutes.

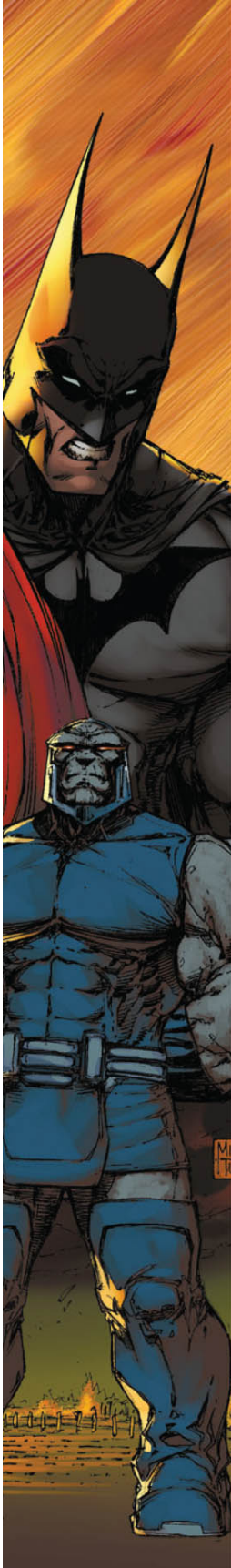
Wir kicherten wie die zwei Idioten, die wir sind, entschieden, dass uns das sowieso niemand erlauben würde, und legten die Idee wieder zu den Akten.

Als DC und ich uns dann zusammaten, um einen neuen Titel namens *Superman/Batman* aus der Taufe zu heben, war die Prämisse, Superman und Batman in Geschichten von gewaltigem Ausmaß mit wechselnden Star-Zeichnern der A-Klasse zu präsentieren. Zu unserer großen Freude funktionierte es. Es funktionierte wirklich!

Die erste sechsteilige Story handelte von Lex Luthor und ist im Sammelband







*Batman/Superman: Freunde und Feinde* enthalten – er stand im Laden wahrscheinlich direkt neben diesem Band. In dieser Storyline näherte sich ein riesiger Meteorit der Erde, der einst Teil des Planeten Krypton war. Ja, Eddie und ich hatten beschlossen, unseren verrückten Plan umzusetzen. Die Achterbahn bezwang den ersten großen Hügel.

Genau in diesen heimtückischen Plan platzte Dan D. mit seiner Supergirl-Mission rein. Das war der Moment, in dem Erdnussbutter auf Marmelade traf und diese Geschichte grünes Licht bekam ... mit einem riesengroßen Problem: Ich kann nicht zeichnen, und mein Supergirl würde wie ein Kritzel-Girl aussehen. Einfach ausgedrückt: Wir brauchten den richtigen Zeichner. Den perfekten Zeichner. Michael Turner und ich kannten uns seit Jahren. Wir waren wie zwei Hunde an der Straßenecke, die umeinander herumschnüffelten und sich fragten, wann und ob wir jemals zusammenarbeiten könnten. Mike hatte sich mit seinen Schöpfungen *Witchblade* (aus der eine erfolgreiche TV-Serie wurde) und *Fathom* einen Namen gemacht. Zwei riesige Hits aus dem Nichts. Und obendrein ist er der netteste Kerl der Welt!

Mike hatte noch nie zuvor Superhelden-Jobs gemacht. Die Charaktere, die er bisher erschaffen hatte, existierten nur in der „echten“ Welt. Er kannte sich nicht mit Capes und Kryptonit aus. Was Mike jedoch wusste, war, dass die Arbeit mit den Ikonen eine gewaltige Herausforderung sein würde, und es gibt keine größeren als Superman und Batman. Darauf konnte er sich wirklich einlassen! Was ich wiederum wusste, war, dass Mike sich seinen Namen nicht nur durch clevere, fantasievolle Konzepte gemacht hatte, die ihm so leicht aus dem Kopf sprudelten wie Cornflakes aus der Packung – er zeichnete auch die verdammt attraktivsten Frauen in der Comic-Branche. Was sie so sexy machte, war nicht das typische Pin-up-Bild pubertärer Männerfantasien. Mike verleiht all seinen weiblichen Charakteren eine Stärke, sowohl äußerlich als auch innerlich – und das, mehr als alles andere, bestärkte mich darin, dass er unser Mann war.

Und dann kam wieder ein Auftritt von Dan D. Während ich mir meine Gedanken machte, ließ Dan sie bereits Wirklichkeit werden. In einer der erfolgreichsten Kooperationen zwischen einem Künstler und einem Comic-Verlagsunternehmen brachte Dan Mike – zusammen mit dessen Produktionsfirma Aspen – zum DCU.

Dann versammelte er uns und fragte: „Was haltet ihr davon, wenn wir Supergirl zurückbringen?“ Die Achterbahn raste den ersten Hügel hinunter, und die Leute schrien!

Was folgte, war verblüffend. Mike vertiefte sich vollständig in die Welt des DCU. Als wir anfangen, konnte er Lex Luthor nicht von Krypto unterscheiden, aber als er mit seinen Studien fertig war, haute er Dinger raus wie: „Also, wenn wir Harbinger verwenden wollen, vergiss nicht, dass sie in der Lage ist ...“, und ich kicherte vor Freude. Ich hatte einen echten Partner für dieses Epos gefunden. Die Achterbahn schoss durch Haarnadelkurven!

Mike nahm mein extrem detailliertes Skript und fügte ihm seine Magie hinzu. Alles und jedes hatte seine Ecke, jede Seite hatte einen neuen Kniff im DCU, den noch nie jemand zuvor gesehen hatte. Der Look des Artworks war schlichtweg erstaunlich.

Seine Kara Zor-El (Supergirls kryptonischer Name) war perfekt getroffen, sowohl in ihrer Unschuld als auch in ihrer Stärke. Seine Wonder Woman – die in der folgenden Geschichte eine wichtige Rolle spielt – war atemberaubend und gebieterisch. Sein Superman zeigte die pure Ehrfurcht, die dieser Charakter auslöst. Aber sein Batman ... nun, wenn ihr seht, wie er zu Beginn des ersten Kapitels aus dem Wasser steigt, werdet ihr wissen, was Coolness ist.

Mikes Komplize bei diesem Abenteuer ist selbst eine Art Magier. Peter Steigerwald ist das – es gibt kein anderes Wort dafür – Genie hinter den Farben und Effekten, die ihr in diesem Band seht. Einfach ausgedrückt, Peter hat ein Verständnis für Farbe und wie man sie richtig einsetzt, das wir Normalsterblichen



niemals erreichen werden. Ich vermute, da ist etwas kryptonisches Blut in ihm, aber wir werden es nie sicher wissen. Die Achterbahn gelangte zum zweiten monströsen Hügel und schoss wie eine Rakete darum herum!

Bei jedem Projekt, das ich annehme, kann ich nicht auf meinen Glücksbringer verzichten: Richard Starkings und seine Comcraftsmen bei Comcraft. Richard greift meine Worte auf und setzt sie so in die Sprechblasen und Bildunterschriften, die ihr lest (sowie all die Soundeffekte), dass er meinen Schrieb tatsächlich noch besser macht! Richard ist für das Lettering, was Babe Ruth für den Baseball ist. Er lässt das, was er tut, so mühelos erscheinen, und doch – glaubt mir – ist es das Schwierigste auf der Welt, es richtig zu machen, und Richard macht es jedes Mal richtig. Die Achterbahn nahm genau diese überraschende Zusatzkurve, die einen jedes Mal erwischt und zum Schreien bringt!

Nichts davon wäre möglich gewesen ohne die fantastische Vorstellungskraft von Dutzenden von Autoren und Künstlern, die an jeder Inkarnation des „Mädchens aus Stahl“ gearbeitet haben (sie wurde einst auch „Maid of Might“ genannt ... aber ich denke, diesen Titel legen wir zu den Akten!). Ich bin stolz darauf, dieser Liste hinzugefügt zu werden.

Eins ist dabei offensichtlich: Ohne Dan D. und Eddie hätten wir niemals loslegen können, und dafür bin ich ihnen von Herzen dankbar. Danke an alle, die dieses Projekt unterstützt haben, von Paul Levitz bis zu Terri, Jack, Bob W., Patti J., Matt K. und Tom Palmer Jr. und Jeanine und allen in der Produktion (Danke, Alison!) und im ganzen DC-Gebäude, denn dies war wirklich ein Herzensprojekt.

Hinter den Kulissen sorgte jeder bei Michael Turners Firma Aspen (Hey, Frank!) für einen reibungslosen Ablauf. Danke, Leute!

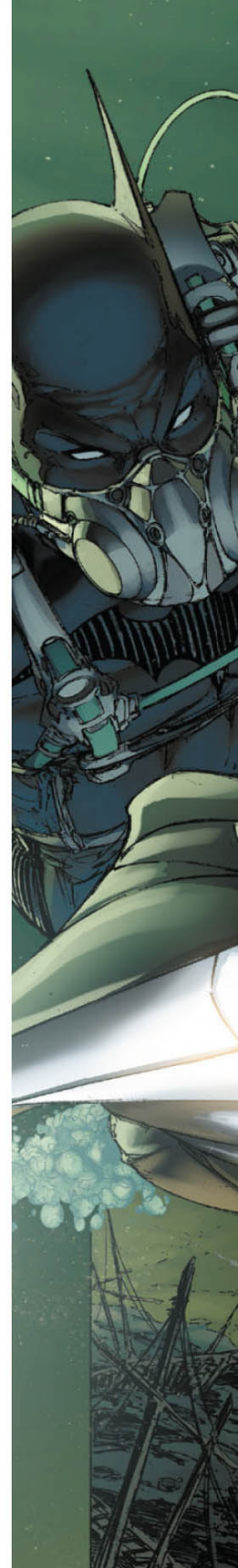
Zwei ganz besondere Danksagungen will ich ebenfalls noch loswerden, einfach weil Superman und Batman es so von mir erwarten würden. Geoff Johns und ich teilen uns ein Studio. Er ist der strahlendste neue Stern am Autorenhimmel der Comics, und er hat mich mit einer ansteckenden Begeisterung durch diese Geschichte geführt, die ich nach besten Kräften versucht habe, auf den Seiten einzufangen. Walter Simonson, Freund und Gentleman, wurde mein mitternächtlicher Obi-Wan Kenobi – der jeden Anruf entgegennahm und als Schöpfer all dessen, was gut ist, mein Professor für die Welt von Apokolips und Darkseid (dem ihr im Inneren begegnen werdet) war. Man sagt, dein Held ist nur so gut wie dein Schurke, und Jack Kirbys Schöpfung, Darkseid, ist einer der besten. Geoff und Walter, ich stehe tief in eurer Schuld!

Also, hier ist sie: Supergirl, wieder vereint zum ersten Mal (das wollte ich schon immer mal sagen!) mit Superman, Batman und Wonder Woman! Die Achterbahn ist gerade in die Station eingefahren. Ihr habt euer Ticket gekauft, also haltet euch gut fest. Und wundert euch nicht, wenn ihr immer und immer wieder damit fahren wollt.

**JEPH LOEB**  
**LOS ANGELES**  
**2004**

P.S. Während dieser rasanten Erfahrung habe ich mich in Kara Zor-El verliebt. Von ihrem ersten Moment verängstigter Unschuld bis zu ihrer überraschenden Wendung in – ups, ihr werdet es sehen – war sie eine reine Freude. In vielerlei Hinsicht hat mich Kara an meine Tochter Audrey erinnert, die mir in einigen der dunkelsten Zeiten gezeigt hat, dass es Freude geben kann und man niemals vergessen darf, dass es Hoffnung gibt. Ich bin voller Ehrfurcht vor ihrer Stärke und ihrem Lachen völlig verfallen. *Das hier ist für dich, Boo.*

(Übersetzung von Monja Reichert)



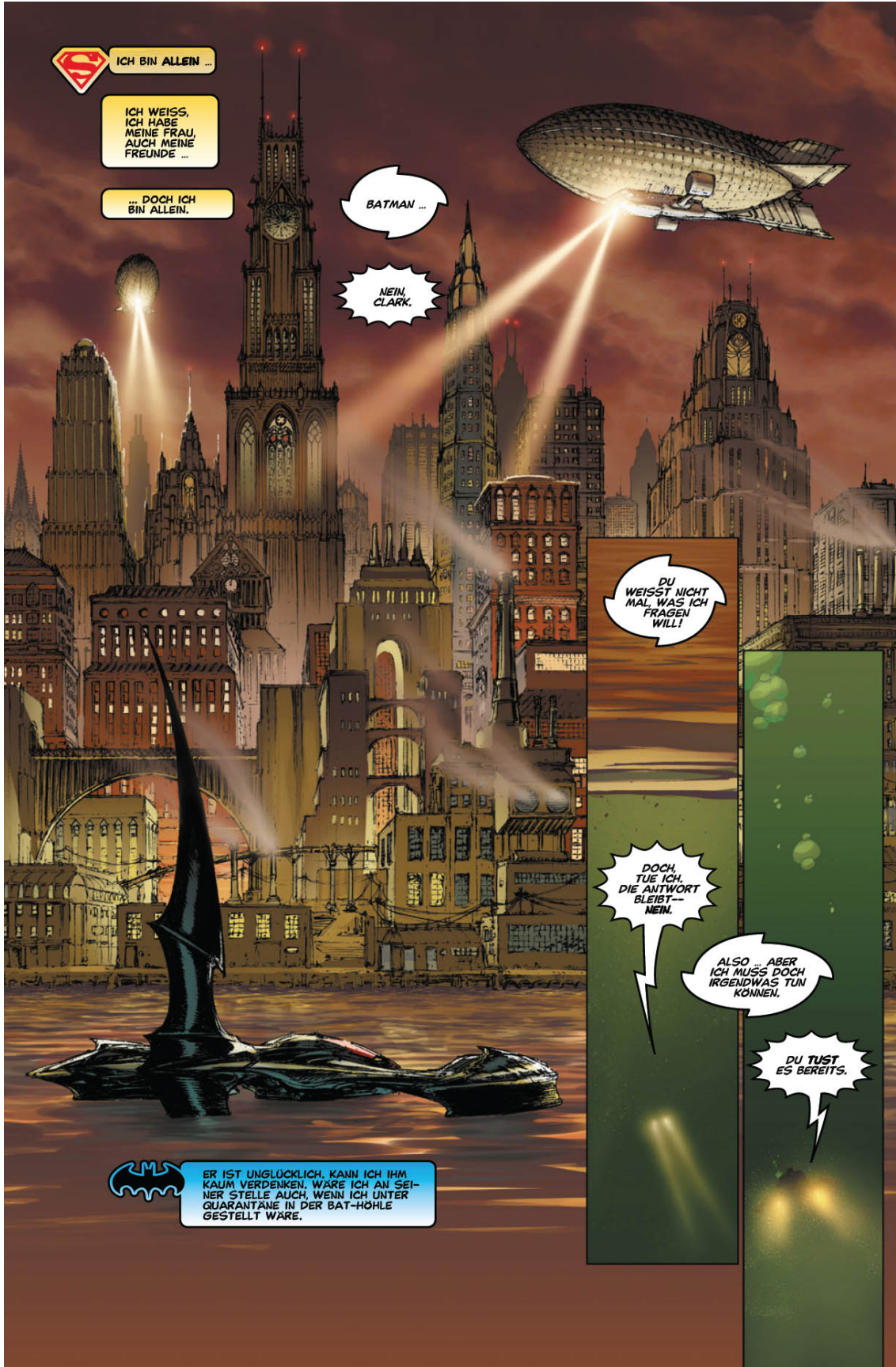


**DAS SUPERGIRL VOM KRYPTON  
TEIL 1: ALLEIN**



*Superman/Batman 8*  
Cover von **MICHAEL TURNER** und **PETER STEIGERWALD**





ICH BIN ALLEIN ...

ICH WEISS,  
ICH HABE  
MEINE FRAU,  
AUCH MEINE  
FREUNDE ...

... DOCH ICH  
BIN ALLEIN.

BATMAN ...

NEIN,  
CLARK.

DU WEISST NICHT  
MAL, WAS ICH  
FRAGEN  
WILL!

DOCH,  
TUE ICH,  
DIE ANTWORT  
BLEIBT—  
NEIN.

ALSO ... ABER  
ICH MUSS DOCH  
IRGENDWAS TUN  
KÖNNEN.

DU TUST  
ES BEREITS.



ER IST UNGLÜCKLICH. KANN ICH IHM  
KAUM VERDENKEN. WARE ICH AN SEI-  
NER STELLE AUCH, WENN ICH UNTER  
QUARANTÄNE IN DER BAT-HÖHLE  
GESTELLT WÄRE.





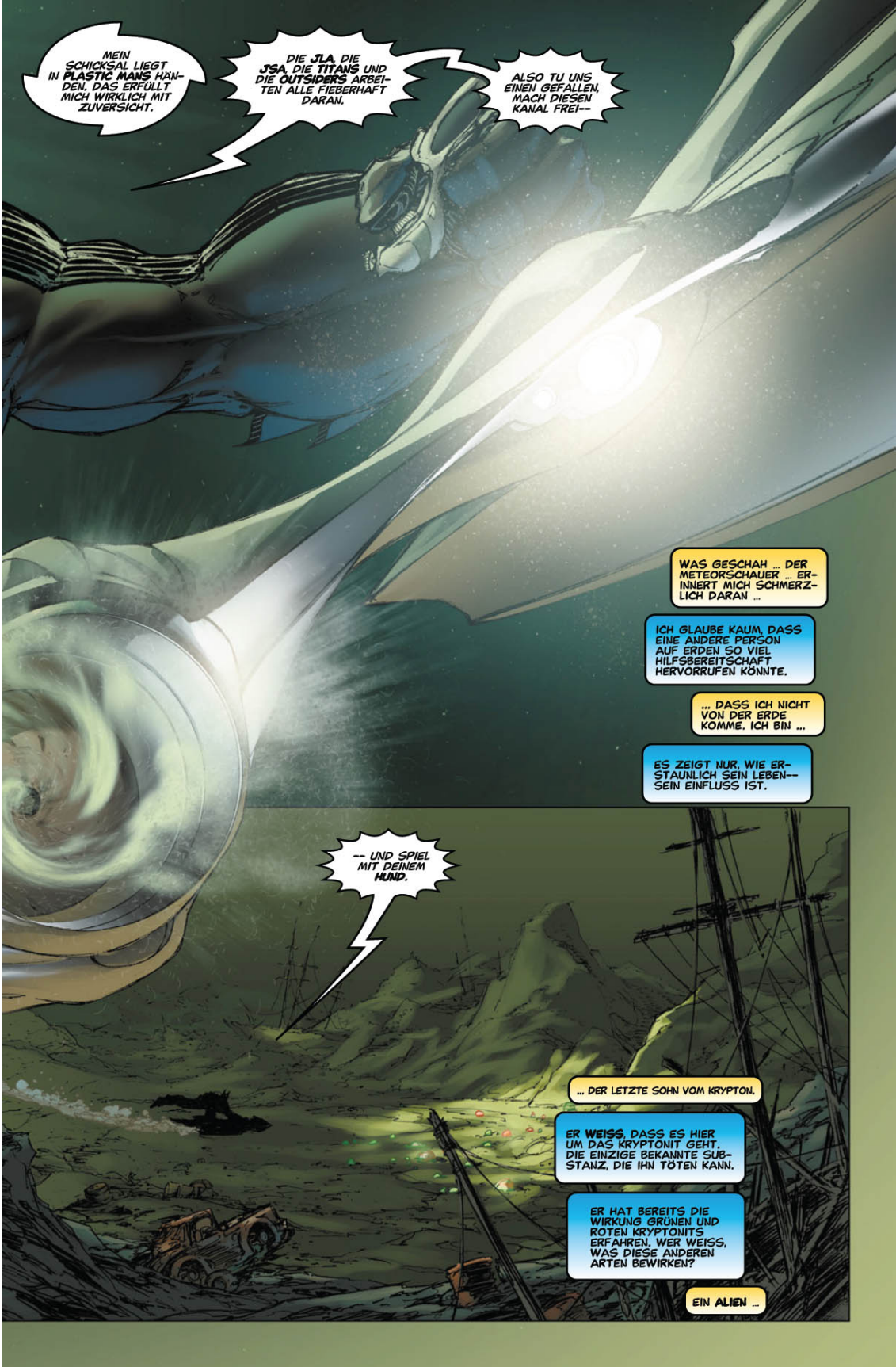
ICH HABE  
IN DER FESTUNG  
EXPERIMENTIERT,  
UND ES GIBT BLEI-  
LEGIERUNGEN,  
DIE--

ICH SCHIEBE  
SEIT ELF TAGEN  
WACHDIENST.

ICH WERDE  
DIESES RISIKO  
NICHT EINGEHEN, DAS  
SOLLTEST DU  
AUCH NICHT.

UND DU WARST  
BEREIT, UNS ZWEI  
WOCHEN ZU GEBEN, DAS  
SIND, GLAUBE ICH, VIER-  
ZEHN TAGE.





MEIN SCHICKSAL LIEGT IN PLASTIC MANS HÄNDEN. DAS ERFÜLLT MICH WIRKLICH MIT ZUVERSICHT.

DIE JLA, DIE TITANS UND DIE OUTSIDERS ARBEITEN ALLE FIEBERHAFT DARAN.

ALSO TU UNS EINEN GEFALLEN, MACH DIESEN KANAL FREI--

WAS GESCHAH ... DER METEORSCHAUER ... ERINNERT MICH SCHMERZLICH DARAN ...

ICH GLAUBE KAUM, DASS EINE ANDERE PERSON AUF ERDEN SO VIEL HILFSBEREITSCHAFT HERVORRUFEN KÖNNTE.

... DASS ICH NICHT VON DER ERDE KOMME. ICH BIN ...

ES ZEIGT NUR, WIE ERSTAUNLICH SEIN LEBEN-- SEIN EINFLUSS IST.

-- UND SPIEL MIT DEINEM HUND.

... DER LETZTE SOHN VOM KRYPTON.

ER WEISS, DASS ES HIER UM DAS KRYPTONIT GEHT, DIE EINZIGE BEKANNTE SUBSTANZ, DIE IHN TÖTEN KANN.

ER HAT BEREITS DIE WIRKUNG GRÜNEN UND ROTEN KRYPTONITS ERFAHREN. WER WEISS, WAS DIESE ANDEREN ARTEN BEWIRKEN?

EIN ALIEN ...



# Das Erbe des Königs

Die Geschichte *Das Supergirl vom Krypton* rückt eine Reihe von Figuren in den Vordergrund, die dem Einfallsreichtum des „Kings“ des amerikanischen Comics zu verdanken sind: **Jack Kirby**. Dieser Ausnahmekünstler, einer der bedeutendsten aller Zeiten, prägte maßgeblich die Entstehung und den Ausbau des Marvel-Universums, arbeitete jedoch in den 1970er-Jahren auch intensiv mit DC zusammen und legte dabei den Grundstein für das sogenannte **Vierte Welt**-Konzept.

Diese epische, kosmische Saga, die 1970 begann, erzählt von den **New Gods**, einer Gruppe von gottgleichen Wesen, die in ständigem Konflikt miteinander stehen. Die „friedliche“ Fraktion dieser mächtigen Entitäten wird vom **Allvater** angeführt, einem wohlwollenden Herrscher, der auf dem paradisischen Planeten **New Genesis** lebt. Die andere, weitaus bedrohlichere und kriegerische Seite steht unter der Kontrolle von **Darkseid**, einem brutalen Tyrannen mit eiserner Faust. Sein Name bedeutet wörtlich „dunkle Seite“, und er stammt vom finsternen Planeten **Apokolips**. In dieser düsteren, dystopischen Welt gibt es keine Hoffnung und die unteren Bevölkerungsschichten sind dort täglichen Schikanen durch Darkseid selbst und durch seine Gefolgsleute ausgesetzt.

Unter den Figuren ragen die **Furien** hervor, ein Trupp kampferprobter Kriegerinnen, die entschlossen sind, die Ehre ihres Herrschers zu verteidigen. Angeführt werden sie von ihrer erbarmungslosen Anführerin **Granny Goodness**, die trotz ihres harmlosen Äußeren eine grausame Kämpferin ist, die jeden, der sich ihr in den Weg stellt, mit Folter und Unterdrückung bestraft. Eine ihrer größten Gegnerinnen ist die mächtige **Big Barda**, eine ehemalige Furie, die auf Apokolips aufwuchs, sich jedoch dazu entschloss, ihre schmerzhaftes Vergangenheit hinter sich zu lassen und zur Heldin zu werden. Die New Gods verfügen zudem über äußerst fortschrittliche Technologie und bewegen sich mithilfe interdimensionaler Portale von einem Ort zum anderen, den sogenannten **Schallröhren**. Diese werden durch **Motherboxen** aktiviert, hoch entwickelte denkende Computer. Jack Kirby beendete seine Arbeit am Vierte Welt-Zyklus ursprünglich im Jahr 1973, doch seine Figuren wurden später in das DC-Universum aufgenommen und sind bis heute eine wichtige Inspirationsquelle für zeitgenössische Autor\*innen.



Das Cover von *US-Forever People* 1, einer der ersten Serien, die Jack Kirby den Figuren der Vierten Welt widmete.

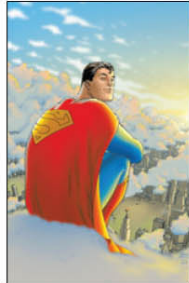


Das Cover von *US-The New Gods* 1 aus dem Jahr 2025, einer neuen Serie im Geiste von Jack Kirby, die von dem talentierten Comic-Autor **Ram V** geschrieben wurde.



**WEITERE MUST-HAVE-TITEL**

## BEREITS ERHÄTLICH



**ALL-STAR SUPERMAN**



**BATMAN: HUSH**



**SUPERMAN: DER MANN  
VON MORGEN**



**IDENTITY CRISIS**



**BATMAN: DAS LANGE  
HALLOWEEN**



**BATMAN: GOTHAM  
BY GASLIGHT**



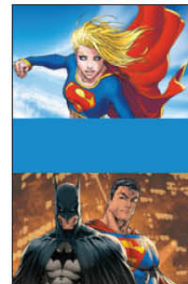
**JUSTICE LEAGUE:  
TUGEND UND SÜNDE**



**KINGDOM COME**



**WONDER WOMAN &  
BATMAN: HIKETEIA**



**BATMAN & SUPERMAN:  
SUPERGIRL**

## DEMNÄCHST

**SUPERMAN: GENOSSE SUPERMAN  
JUSTICE LEAGUE: TURM ZU BABEL  
WONDER WOMAN: DAS ERSTE JAHR**